

12. Das Kaiserthum Brasilien, 152,000 □M., mit Rio Janeiro.

13. Die Republik Argentina (La Plata) mit Buenos Aires.

14. Uruguay.

15. Paraguay.

Noch sehr unbekannt sind Patagonien und das Feuerland.

Die Einwohnerzahl Amerikas beträgt gegen 75 Mill., darunter sind etwa 3 Mill. Ureinwohner; die ganze übrige Menge bilden Ansiedler, die nach und nach aus andern Erdtheilen, zum weitaus größten Theile aber aus Europa, eingewandert sind. Auf die Vereinigten Staaten allein werden 32 Mill. Bewohner gerechnet.

§. 23–27. Afrika.

§. 23. Die **Küste**. Gehen wir von der 15 M. breiten Landenge von Suez in südöstlicher Richtung, so gelangen wir nach einem Wege von 300 M. zum Thor der Thränen (Bal el Mandeb), von wo aus die Küste den Busen von Aden entlang auf 100 M. östliche Richtung inne hält; auf dem Wege vom Cap Gardafu zum Madelcap, welcher in gerader Linie 800 M. betragen würde, stoßen wir dreimal auf eine flache Einbuchtung (Zanzibar, Sofala und Dalagoabai). Von da an läuft die Küste, ebenfalls wenig gegliedert, bis zum innersten Punkte des Meerbusens von Guinea nach N.-N.-W.; directer Abstand 600 M.; der Bucht von Zanzibar entspricht hier die schwache Einbiegung von Unterguinea. Von jenem innersten Punkte aus führt uns ein großer Bogen, der nach N. hin immer flacher wird, an den Vorgebirgen Cap Palmas, C. Verde und C. Spartel vorüber durch die 2 M. breite Straße von Gibraltar zum C. Blanco. Es folgt nun der einzige tiefere Busen des Erdtheils, der Doppelbusen von Kabes und Sidra (kleine und große Syrte). Am Rande des Hochlandes von Barka und am Nildelta vorübergehend, gelangen wir wieder zu unserm Ausgangspunkt.

§. 24. Die **Inseln**. An der Westküste liegen in der Reihenfolge von N. nach S.: die Canarischen Inseln, unter denen Ferro bekannt durch den 0 Meridian, die Capverdischen Inseln und einige zerstreute Inseln, von denen die Halbinsel St. Helena die bekannteste. An der Ostküste die 10,000 □M. große Insel Madagascar, zwischen ihrer Nordspitze und dem